

# PRESSEINFORMATION

## Donnerstag ist Pro-Mente-Kinotag!

- 50 Jahre Pro Mente Salzburg bringt neue Kinoreihe
- Internationale Filme zum Thema psychische Gesundheit
- Motto der Kinoreihe: „Ohne gesunde Seele ist alles nichts?“



Im Bild von links: GF-Stv.<sup>in</sup> Pro Mente Salzburg Dipl. Reha.-Psych.<sup>in</sup> Kathleen Heft;  
Geschäftsführung Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO Mag.<sup>a</sup> Renate Wurm;  
Geschäftsführer Pro Mente Salzburg Mag. Alfons Riedlsperger;

(Salzburg, am 22. März 2024) – Wohnen, Arbeiten, Beraten – seit 50 Jahren versorgt und betreut Pro Mente Salzburg Jahr für Jahr tausende von Menschen, die an psychischen Erkrankungen leiden oder die psychischen Belastungen ausgesetzt sind.

Neben der Rehabilitation von Betroffenen in den Bereichen Arbeit und Wohnen gehören auch die soziale Integration und tagesstrukturierende Angebote zu den Schwerpunkten von Pro Mente Salzburg. Um die Reintegration von psychisch erkrankten Menschen in allen Lebensbereichen zu ermöglichen, ist es wichtig, mit allen – also der gesamten Bevölkerung – ins Gespräch zu kommen und sie für das Thema „Psychische Erkrankungen“ zu sensibilisieren. Damit dies gelingt, veranstaltet Pro Mente Salzburg in seinem Jubiläumsjahr, der gemeinnützige Verein wurde 1974 in Salzburg gegründet, heuer wieder eine eigene Kinoreihe: Unter dem Motto „Ohne gesunde Seele ist alles nichts?“ präsentiert Pro Mente Salzburg – in Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum „Das Kino“ sowie dem Dieselkino in Bruck und in St. Johann – an fünf aufeinanderfolgenden Donnerstagen aktuelle Kinofilme zum Thema „Psychische Gesundheit“. Im Anschluss an den jeweiligen Film findet eine Podiums- und Publikumsdiskussion mit geladenen Gästen aus der Politik, Expert\_innen sowie Betroffene und Angehörigen statt.

„Mit dieser Kinoreihe will Pro Mente Salzburg informieren und sensibilisieren - denn eine psychische Krise oder eine psychische Erkrankung kann jede/n von uns treffen“, erklärt Mag. Alfons Riedlsperger, Geschäftsführer der Pro Mente Salzburg, zum Auftakt der Kinoreihe am 4. April im „Das Kino“. Die stellvertretende Geschäftsführerin von Pro Mente Salzburg, Dipl. Reha-Psych.<sup>in</sup> Kathleen Heft, ergänzt: „Wir haben bewusst Filme gewählt, die das Verhältnis von Eltern und Kindern, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind, behandeln. Seit der Pandemie hat gerade die Zahl jener, die im Familienverband erkrankt sind und nun von uns betreut werden, enorm zugenommen.“

Den Anfang macht der Dokumentarfilm „Auf den Adamant“ von Regisseur Nicolas Philibert am 4. April 2024 um 19 Uhr im „Das Kino“. Philibert zeichnet eine feinfühlig cineastische Langzeitstudie über eine Pariser Einrichtung, die seit Jahren versucht, Menschen mit psychischen Erkrankungen einen neuen Sinn im Leben zu geben. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion sind Stadträtin Andrea Brandner, der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Oberarzt am Uniklinikum Salzburg Dr. Martin Gruber sowie die Vorsitzende des Kuratorium für Psychische Gesundheit Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Wallner zu Gast. Moderiert wird die

Podiumsdiskussion vom Leiter für Ambulante  
Krisenintervention der Pro Mente Salzburg Josef Demitsch.

Eine Woche später, am Donnerstag, dem 11. April 2024, zeigt Pro Mente Salzburg im „Das Kino“ um 19 Uhr Florian Zellers bewegendes Familiendrama „The Son“ aus dem Jahr 2022. In der Adaption des gleichnamigen Bühnenstücks widmet sich Zeller dem Thema Depression bei Teenagern. Wie schon in „The Father“ wird er dabei von Hollywood-Größen wie Hugh Jackman, Laura Dern und Anthony Hopkins unterstützt. Bei der Publikumsdiskussion diskutiert man mit Gästen wie Stadträtin Anna Schiester, MA, Hofrätin DPäd.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Heinrich von der Bildungsdirektion Salzburg, Dr.<sup>in</sup> med. Roxana Michas, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und 1. Oberärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Kardinal Schwarzenberg Klinikum, sowie Vertreter\_innen aus der Politik und Vertreter\_innen von Angehörigen und Betroffenen.

Die Moderation übernimmt die Leiterin der Arbeitsprojekte von Pro Mente Salzburg, Gabriele Klee BA, MA.

Den Abschluss im „Das Kino“ bildet am Donnerstag, den 18. April 2024 um 19 Uhr die deutsche Tragikomödie „Wochenendrebellen“ über den autistischen Jason, der mit seinem Vater die deutsche Fußball Bundesliga „unsicher“ macht. Unter der Moderation der Leiterin des Jugendcoachings Simone Macheiner, BA, diskutieren im Anschluss an die Filmvorführung die Klinische- und Gesundheitspsychologin und Spezialtrainerin für Autismus, Mag.<sup>a</sup> Angela Resch, mit Mag.<sup>a</sup> Judith Sams und Dr. med. Georg Weiss vom Institut für Heilpädagogik des Sozial-Pädagogischen Zentrums des Landes Salzburg.

#### **TERMINE & FILME:**

**04.04.2024, 19 Uhr - DAS KINO: „Auf der Adamant“**

**11.04.2024, 19 Uhr - DAS KINO: „The Son“**

**18.04.2024, 19 Uhr - DAS KINO: „Wochenendrebellen“**

**25.04.2024, 19 Uhr - Dieselkino Bruck: „Wochenendrebellen“**

**Am Podium:** Dr. **Ingolf Bühler**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin; LAbg. Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Kimble Humer-Vogl** Die GRÜNEN, Klinische- und -Gesundheitspsychologin, Aufsichtsrätin Pro Mente Salzburg; Mag.<sup>a</sup> phil. **Anita Obersamer**, MSc. Psychotherapeutin; sowie Vertreter\_innen von Angehörigen und Betroffenen.

**Moderation:** Mag.<sup>a</sup> **Susanne Derigo** Standortleitung und Arbeitsassistentin NEBA Zell am See, Pro Mente Salzburg

**02.05.2024, 19 Uhr - Dieselkino St. Johann: „The Son“**

**Am Podium:** Primar Dr. **Alexander Holzknecht**, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Kardinal Schwarzenberg Klinikum; **Maria Sternbaum**, BSc. Ambulante Krisenintervention, Pro Mente Salzburg; LAbg. **Barbara Thöny**, MBA

**Moderation:** Dipl. Reha.-Psych.<sup>in</sup> **Kathleen Heft**, GF-Stv.<sup>in</sup> Pro Mente Salzburg

*Über Pro Mente Salzburg*

*Der Begriff „Pro Mente“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet: „für die Seele / für den Geist“. Auf Initiative des Psychiaters Dr. Heimo Gastager gegründet, bietet Pro Mente Salzburg seit 1974 psychische und soziale Rehabilitation im ganzen Bundesland Salzburg an. Menschen mit psychischen Erkrankungen erhalten professionelle und langfristige Unterstützung. Mit rund 350 Mitarbeiter:innen gehört Pro Mente Salzburg zu den größten Sozialdienstleistern Salzburgs. Seit seiner Gründung hat es sich die Pro Mente Salzburg zur Aufgabe gemacht, psychisch erkrankten Menschen zur Wahrung ihrer Menschenrechte zu verhelfen, ihrer gesellschaftlichen Stellung zu sichern und ihre Betreuung und Versorgung zu verbessern. Zusätzlich baut Pro Mente Salzburg sein Angebot stetig aus und versucht dabei Kernsäulen wie Prävention, Krisenintervention, Kinder-Jugend-Seelenhilfe, Arbeits- und Wohnrehabilitation, Arbeits- und Psychodiagnostik, Beratung und Betreuung und soziale Integration im weiten Feld der psychosozialen Versorgung abzudecken. Gemeinsam mit Expert:innen aus den Bereichen Psychologie,*

*Pädagogik und Sozialarbeit hilft Pro Mente Salzburg*

*Betroffenen und deren Angehörige erfolgreich bei der Integration und Inklusion in allen Lebensbereichen.*

[www.promentesalzburg.at](http://www.promentesalzburg.at)

**Rückfragen & Kontakt:**

Sabine Bauer, MA

Öffentlichkeitsarbeit